Deutschland <DDR>

DEFA

HANDBÜCHER und FILMOGRAPHIEN

05-1-152 ***Der geteilte Himmel*** : Höhepunkte des DEFA-Kinos 1946 - 1992 ; ein Gemeinschaftsprojekt von Filmarchiv Austria Wien, Bundesarchiv-Filmarchiv Berlin und DEFA-Stiftung Berlin mit besonderer Unterstützung durch Progress-Film-Verleih, Berlin und durch die Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv, Frankfurt/Main - Berlin. - Wien : Filmarchiv Austria. - 25 cm. - ISBN 3-901932-09-7 : EUR 21.60
[8325]
Bd. 1. Die Filme der Retrospektive / Helmut Pfügl (Red.). - 2001. - 461 S. : Ill.
Bd. 2. Essays zur Geschichte der DEFA und Filmografien von 61 DEFA-RegisseurInnen / Raimund Fritz (Red.). - 2001. - 295 S. : Ill. - Filmographien S. 199 - 278

Zehn Jahre nach dem Ende der DEFA haben das Filmarchiv Austria Wien, das Bundesarchiv-Filmarchiv Berlin und die DEFA-Stiftung Berlin in einem Gemeinschaftsprojekt eine Retrospektive für das Publikum in Österreich gestartet, in der 126 Filme gezeigt wurden. Sie wurde von zwei Materialbänden begleitet, die es wert sind, auch mit einiger Verspätung noch kurz vorgestellt zu werden. Der Katalogband präsentiert die Filme der Retrospektive in der Folge, wie sie zusammengestellt worden sind: nicht chronologisch, sondern in zehn „Akten“ sortiert: Geschichtsbilder, Arbeiterbewegung, Drittes Reich, Kriegsfilme, Nachkriegsjahre, Nach dem Mauerbau, Frauenbilder, Junge Generation, Kinderfilme, Genrefilme (Abenteuerfilme, Science fiction, Komödien), Synchronisationen, Dokumentarfilme. Jeder Film wird mit schwarzweißen Szenenphotos, kurzem Anreißen des Inhalts, Zitaten aus Filmlexika und ausführlicher Dokumentation vorgestellt; Titelregister der Spielfilme, Dokumentarfilme und Wochenschauen erschließen die Zusammenstellung. Der zweite Band enthält 13 Essays, die sich thematisch an der Gliederung der Retrospektive orientieren, aber auch weitere Themen anschneiden (Darstellung des Religiösen, Kinokultur in der DDR, Daten zur DEFA), danach folgen unter dem etwas irreführenden Titel *Filmografien der Regisseure* Kurzporträts von 61 Regisseuren der DEFA incl. Photo und chronologischer Filmtitelliste (die die Bezeichnung Filmographie nicht verdient und merkwürdig ungenau definiert wird) und abschließend ein kombiniertes Titel- und Personenregister nur für diesen Band. In mustergültiger Präsentation bieten beide Bände einen Einblick in die „Komplexität, Widersprüchlichkeit und Ambivalenz“ (S. 11) von vierzig Jahre DEFA-Produktionen, ohne das ganze Spektrum der DEFA aufzuzeigen (z.B. fehlt jeder

Hinweis auf die Trickfilmproduktion[1]) oder einen vollständigen Überblick zu versuchen. Störend und unausgewogen wirkt leider, daß im Katalogband die Filme in der Mehrzahl nicht nacherzählt werden, sondern nach Filmprogramm- oder Trailer-Manier die Inhalte gleichsam nur angerissen werden, ohne den „Plot“ aufzulösen, - und daß andererseits in den zitierten Zusammenfassungen und Urteilen die Inhalte zu knapp und zu komprimiert wiedergegeben werden.

Wilbert Ubbens

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb

[1] Vgl. dazu die jüngere Dokumentation ***Die Trick-Fabrik*** : DEFA-Animationsfilme 1955 - 1990 / Ralf Schenk ; Sabine Scholze (Red.). Mit Beitr. von Jörg Herrmann ... Hrsg. vom DIAF - Deutsches Institut für Animationsfilm Dresden - in Zsarb. mit der DEFA-Stiftung. - Berlin : Bertz, 2003. - 543 S. : Ill. ; 30 cm. - S. 387 - 492 Filmographie DEFA-Animationsfilme 1946 - 1990. - S. 497 - 521 Regisseurinnen und Regisseure im DEFA-Studio für Trickfilme Dresden. - ISBN 3-929470-27-6 : EUR 49.90 [7576]. - Rez.: ***IFB*** **04-1-218**.